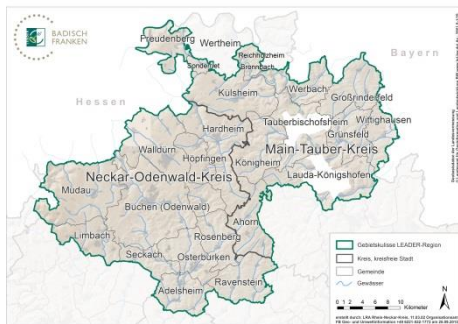


Vorstellung der Städte und Gemeinden im Aktionsgebiet:



Mit dem neuen Jahr starten wir die Vorstellung der 22 Städte und Gemeinden unseres LEADER-Aktionsgebietes Badisch-Franken.

Jede Woche präsentieren wir auf unserer [Facebook-Seite](#) eine der beteiligten Kommunen. Die kurzen Portraits der einzelnen Städte und Gemeinden können dann auch auf unserer [Homepage](#) eingesehen werden. Viel Spaß beim Stöbern!

Als erstes präsentiert sich die Stadt Adelsheim:

Die Stadt Adelsheim liegt im Norden Baden-Württembergs, besteht aus den Stadtteilen Adelsheim, Sennfeld und Leibenstadt und zählt etwa 5.000 Einwohner. 1374 erhob Kaiser Karl IV. den malerischen Ort im Herzen des Baulands, wo die Flüsse Seckach und Kirnau zusammenfließen, zur Stadt.



Schloss und Brücke in Sennfeld

Zu den Sehenswürdigkeiten Adelsheims zählen insbesondere die spätgotische Jakobskirche (1489), die Schlösser der Freiherren von Adelsheim, das Rathaus im fränkischen Fachwerkstil (1619), die barocke evangelische Stadtkirche, das Bauländer Heimatmuseum und der Stadtturm, in Sennfeld die evangelische Kirche (1615), die Ehemalige Synagoge und das im ländlichen Barockstil erbaute Schloss (1713) sowie in Leibenstadt die evangelische Pfarrkirche (1842/43). Mehr zum staatlich anerkannten Erholungsort Adelsheim erfahren Sie auf unserer [Homepage!](#)



Oberschloss mit Wasserfall

Weitere AG-Treffen im Bereich Landschaftspflegerichtlinie und Kunst & Kultur

Gleich zu Beginn des neuen Jahres fanden in der LEADER-Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. in Walldürn zwei weitere Arbeitsgruppen-Treffen in den Bereichen der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) sowie Kunst & Kultur, statt. In dieser zweiten Runde, an der sich verschiedene Vertreter von Vereinen, Institutionen und darüber



hinaus auch interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Diskussion beteiligten, wurde eingangs nochmals genau auf die Fördermodalitäten zu diesen beiden Modulen geschaut. Zielgerichtet und aufbauend auf die Gespräche aus der Auftaktveranstaltung Ende September 2016 lag der Fokus auf weiteren möglichen Projektideen bzw. -trägerschaften, ohne die eine Umsetzung von Vorhaben nicht realisiert werden kann.

Die Gespräche in beiden Arbeitsgruppen brachten neue Erkenntnisse und Überlegungen auf denen aufgebaut werden kann. Erste Termine mit potentiellen Projektträgern konnten vereinbart werden um weitere Details zu besprechen.

Starke und lebenswerte ländliche Räume in Baden-Württemberg – Einladung zum Bürgerdialog am 20. Februar 2017 in Ravenstein

Der Ländliche Raum ist die ökologische und ökonomische Kraftquelle des Landes Baden-Württemberg, bietet hohe Lebensqualität für alle Generationen und ist die Heimat des Ehrenamtes. Dennoch sind die Auswirkungen des demographischen Wandels absehbar, dies stellt den Ländlichen Raum vor strukturelle Herausforderungen in vielen Bereichen. Im „Kabinettausschuss Ländlicher Raum“ der Landesregierung arbeiten deshalb alle



© Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Fachresorts im Sinne einer integrierten Politik zusammen. Gemeinsam soll eine Strategie entwickelt und kreative Lösungsansätze in Modellprojekten erprobt werden.

Die Landesregierung will möglichst viele Menschen, die sich auf den verschiedensten Ebenen für den Ländlichen Raum interessieren und engagieren, einbinden um den komplexen Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können.

Wie kann das Leben auf dem Land attraktiv bleiben? Zur Ideensammlung sind hierzu Gespräche im Rahmen von regionalen Bürgerdialogen geplant. Der Bürgerdialog hierzu in unserer Region findet am 20. Februar 2017 in Ravenstein, statt.

Mehr Informationen zur Veranstaltung erfahren Sie [hier](#).

LEADER-Schulungs- und Informationsveranstaltung des MLR

Zum Auftakt des neuen Jahres trafen sich die Regionalmanagements der baden-württembergischen LEADER-Aktionsgruppen zu einer ersten Schulungs- und Informationsveranstaltung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) in den Räumen der LEADER-Koordinierungsstelle (LGL) in Stuttgart. Dabei gab es ganz aktuelle Informationen zum Kulturmodul, welches ab 1.1.17 als reine Landesfinanzierung (ohne EU-



Kofinanzierungsanteil) umgesetzt werden kann. Der künftige Mittelansatz beträgt hierbei 15.000 € pro Jahr und LEADER-Aktionsgruppe.

Weitere Schwerpunktthemen dieser Veranstaltung waren das Bewilligungsverfahren, die allgemeinen Förderbestimmungen, der Bereich der Kostenplausibilisierung und das Auszahlungsverfahren. Erstmals bestand auch die

Möglichkeit, dass bei einer solchen Veranstaltung jeweils auch ein Vertreter aus den Auswahlgremien der lokalen LEADER-Aktionsgruppen teilnehmen konnte.

Fragen zu den neuen Regelungen im Kulturmodul oder weiteren Verfahrensvorschriften beantwortet Ihnen das Regionalmanagement in der LEADER-Geschäftsstelle gerne.

Die nächsten Termine im Überblick:

Datum, Zeit	Thema	Ort
23.01.2017, 15:00 Uhr	Besprechung zur Weiterentwicklung des Main-Wanderweges (BAY-BW)	Kreuzwertheim
09.02.2017	Info-Veranstaltung: Unser Dorf hat Zukunft - Der Wettbewerb 2017-2019 in Baden-Württemberg	Öhringen-Michelbach
20.02.2017, 19.30 Uhr	Bürgerdialog zum Kabinettsausschuss der Landesregierung: Starke und lebenswerte ländliche Räume in Baden-Württemberg	Ravenstein
15.03.2017, ganztägig	Kollegiale Beratung mit 3 weiteren LEADER-Aktionsgruppen	N.N.
vorauss. Frühjahr 2017	4. Projektaufruf	Aktionsgebiet
09.05.2017	4. Vorsitzenden-Treffen der 18 baden-württembergischen LEADER-Aktionsgruppen	Stuttgart
01.06.2017, 13:30 Uhr	Vorstandssitzung der LEADER-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.	Külsheim
01.06.2017, 15:00 Uhr	Auswahlausschusssitzung der LEADER-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.	Külsheim
19.09.2017, ganztägig	Präsentation auf der AGIMA	Lauda-Königshofen
22.09.2017, abends	Präsentation beim Frauen- und Mädchentag im Rahmen der NOK-Tage	N.N.

Kontakt

Yvonne Eberle
 T 06281 5212 - 1398
 F 06281 5212 - 4771
 yvonne.eberle@leader-badisch-franken.de

Achim Dörr
 T 06281 5212 - 1397
 F 06281 5212 - 4771
 achim.doerr@leader-badisch-franken.de

Folgen Sie uns auf: [facebook](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.



Europäischer Landwirtschaftsfonds
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
 UND VERBRAUCHERSCHUTZ